



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, 1200 Wien

K-Ö

Gemäß des § 3 Abs. 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementssystem nach ÖNORM ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0
Zertifiziertes IT Service-Managementssystem nach ISO/IEC 20000-1 REG Nr. 45/0
Zertifiziertes Umweltmanagement-System nach EMAS REG Nr. AT-000680 und ÖNORM EN ISO 14001 REG Nr. 02982/0

www.ama.at



Marktbericht

EIER UND GEFLÜGEL | September 2016

9. AUSGABE 2016

Marktübersicht

Preisbericht Österreich

Markt Österreich

Markt und Preise international

I N H A L T

I	MARKTÜBERSICHT	3
II	EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH	5
	A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise	5
III.....	GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH.....	6
	B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise	6
IV.....	GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH	6
	C) Geflügelschlachtungen	6
	D) Bruteinlagen und Kückenschlupf	7
	E) Marktpreise für Futtermittelmischungen	7
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	9
	F) Europäische Union: Eierpreise	9
	G) Europäische Union: Geflügelpreise	11
	H) Repräsentative Einfuhrpreise.....	13
VI.....	GRAFIKEN EU GEFLÜGELFLEISCH EXPORT & IMPORT	14

I MARKTÜBERSICHT

Ausreichend Angebot am heimischen Eiermarkt

Das Angebot an Frischeiern war im September ausreichend. Die Nachfrage konnte in allen Haltungsformen gedeckt werden. Jedoch lies das spätsommerliche schöne Wetter keine Marktbelebung aufkommen. Durch die laufenden Umstellungen entstand kein Angebotsdruck.

Quelle: EZG

Negative Preisentwicklung am Suppenhennenmarkt

2015 wurde für ausgediente Legehennen ein relativ guter Lebendgewichtpreis erzielt. Die derzeitige Preisentwicklung am Suppenhennenmarkt kann nicht als positiv bezeichnet werden. In Süddeutschland wurden pro kg Lebendgewicht im Jahr 2012 noch 0,03 (unter 1.600 g Lebendgewicht) bis 0,15 Euro (für schwere Hennen über 1.900 g Lebendgewicht) bezahlt und im Jahr 2015 wurden sogar noch höhere Erlöse erzielt. Diese Hochkonjunktur endete 2016. Im Jahre 2016 wurden nur mehr Werte zwischen 0,00 (!) und 0,08 Euro pro kg Lebendgewicht bezahlt. Vor allem durch die regen Exportgeschäfte nach Afrika konnten im Jahr 2015 hohe Preise erzielt werden. Es wurde insbesondere nach Benin exportiert, von wo die Ware in andere westafrikanische Länder weiter geliefert wurde. Innerhalb von 3 Jahren (2010 bis 2012) konnte die EU die Geflügelfleischexporte nach Afrika um 64 Prozent steigern, Deutschland sogar um über 166 Prozent. Deshalb werden vor allem die veränderten politischen Rahmenbedingungen für den Zusammenbruch der Exportmöglichkeit verantwortlich gemacht. Auch der Verfall des Ölpreises hat zum Erliegen des Exportgeschäftes beigetragen, da die Staaten die nötigen Devisen aus dem Handel mit Öl erzielen. Ein weiterer Grund ist, dass durch den Brand in einer großen Schlachtereie in Polen sich die Schlachtkapazitäten drastisch verringert haben. Gerade polnische Schlachtereien boten zeitweise Höchstpreise, um ihre Exportquoten halten zu können. Derzeit sind die Althennenpreise niedrig, da der Absatz von Suppenhennen saisonüblich gering ist.

Quelle: EZG

Oktoberfest: Wirte gehen mit gutem Beispiel voran

Auf dem Münchner Oktoberfest wurden heuer nach Schätzungen über eine halbe Million Grillhendl verzehrt. Die große Besonderheit ist, dass die Wirte am Oktoberfest dem Wunsch der Verbraucher nachkamen und fast alle die Herkunft ihres Geflügels auf der Speisekarte kennzeichneten. Hauptsächlich stammten diese aus Deutschland und zu einem Teil aus Österreich. In einer aktuellen Bevölkerungsumfrage sagten 83 Prozent der Verbraucher, dass eine klare Herkunftskennzeichnung für Geflügelfleisch nicht nur im Supermarkt wichtig ist, sondern auch in der Gastronomie. In der Schweiz gibt es bereits die Regelung, dass die Herkunft in der Speisekarte ausgewiesen werden muss. Noch sträubt sich der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) eine derartige Kennzeichnung einzuführen. Hauptbegründung dafür ist, dass die Speisekarte nicht mehr lesbar wäre. Dies Begründung wurde von den Oktoberfestwirten widerlegt.

Quelle: Eier Wild Geflügelmarkt

Russland: Geflügelproduktion deckt fast den Eigenbedarf

Die Schweine- und Geflügelproduktion konnten in Russland spürbar zulegen und decken mittlerweile fast den Eigenbedarf. Das 2014 erlassene Einfuhrverbot für Nahrungsmittel aus westlichen Ländern verstärkte diese Entwicklung zusätzlich.

Die Geflügelfleischerzeugung ist in Russland seit der Jahrtausendwende von gut 1 Mio. t auf etwa 6 Mio. t im vergangenen Jahr gestiegen. Im kommenden Jahr kann die Geflügelfleischerzeugung aber kaum noch zulegen, da mittlerweile die Erzeugung mehr oder weniger dem heimischen Bedarf entspricht und niedrige Preise beziehungsweise Margen die Expansion begrenzen.

Demnach wird für das kommende Jahr nur noch mit einer Wachstumssteigerung von 0,5 Prozent gerechnet. Ein Grund für das schwächere Wachstum ist laut Experten, dass weniger in Stallneubauten investiert wird, sondern die Produktionsprozesse sollen optimiert werden und eine höhere Wertschöpfung im Vermarktungskanal erreicht werden. Während der russischen Wirtschaftskrise wurde das günstige Hähnchenfleisch von der Bevölkerung stark nachgefragt und verzeichnete laufend Verbrauchszuwächse. Dieser Trend soll jedoch im kommenden Jahr stark zurückgehen unter anderem, weil durch Schweinefleisch eine größere Konkurrenz geboten wird und es ein höheres Angebot an Putenfleisch geben wird.

Der Export von russischem Hähnchenfleisch wird langsam aber stetig steigen in den kommenden Jahren. Zuletzt wurden mit Ägypten und den Vereinigten Arabischen Emiraten neue Märkte erschlossen und China soll bald folgen.

Quelle: Eier Wild Geflügelmarkt

Der Mehrwert des österreichischen Eies in der Lebensmittelindustrie

Der Lebensmitteleinzelhandel kauft zu 95 Prozent nur österreichische Frischeier für den Regalverkauf ein. Denn die österreichische Legehennenhaltung arbeitet gesamt betrachtet nach den höchsten Standards in der EU. Jedes zweite Ei geht allerdings in die Gastronomie, die Hotellerie, in Großküchen oder aber wird in der Lebensmittelindustrie in flüssiger oder trockener Form zur Herstellung von Lebensmitteln verwendet und genau in diesem Bereich ist die mehr Wertschätzung aber auch die mehr Wertschöpfung für heimisches Flüssig- und Trockenei aus Österreich nicht gegeben. Denn der Käufer ist nicht bereit für diese Produkte den Mehrwert österreichischer Eier zu bezahlen.

Bei Flüssig- und Trockenei, das in Österreich hergestellt wird, fehlt die verpflichtende Kennzeichnung hinsichtlich Herkunft und Haltungsform gänzlich. Ob eben nun die Eier in den diversen Produkten aus Österreich stammen oder aus der in Österreich und der EU verbotenen Käfighaltung ist für den Konsumenten nicht nachvollziehbar. Schließlich dürfen noch immer Eiprodukte aus der Käfighaltung in Österreich zu Lebensmitteln verarbeitet werden. Obwohl der Konsumentenwunsch eindeutig zu einer klaren Information bezüglich Herkunft und Haltungsform auf Lebensmitteln, die Eier oder Eiprodukte enthalten, lautet, ist der Weg dahin noch steinig und lang.

Sollte es jedoch nicht gelingen einen Mehrwert für Flüssig- und Trockenei aus Österreich zu erzielen, dann riskieren wir bereits erzielte Qualitätsstandards und Leistungen im, vom Handel so geschätzten „Österreichpaket“ auch bei Frischeiern wieder zu verlieren.

Quelle: ZAG

II EIER – PREISBERICHT ÖSTERREICH

A) Monatliche Entwicklung der Packstellenabgabepreise

in EUR/100 Stück

BODENHALTUNG konventionell													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	14,17	14,13	14,16	14,21	13,81	13,86	13,83	13,78	13,77	13,81	13,37	13,37
	2015	13,38	13,36	13,35	13,23	12,42	12,44	12,35	12,51	12,66	12,95	12,74	12,95
	2016	13,10	13,11	13,12	12,77	12,66	12,69	12,74	12,70	12,97			
L	2014	11,71	11,78	11,63	11,60	11,27	11,25	11,32	11,39	11,31	11,32	10,96	10,99
	2015	10,94	11,01	11,01	10,90	10,70	10,74	10,73	10,82	10,96	11,16	10,99	11,24
	2016	11,47	11,48	11,52	11,17	11,10	11,13	11,09	11,09	11,39			
M	2014	10,39	10,45	10,49	10,52	10,04	9,96	9,91	9,94	9,92	9,91	9,58	9,59
	2015	9,59	9,57	9,62	9,46	8,92	8,91	8,88	8,95	9,07	9,22	9,11	9,40
	2016	9,88	9,91	9,93	9,59	9,55	9,54	9,49	9,49	9,76			
S	2014	7,86	8,17	8,11	7,98	7,54	7,57	7,57	7,63	7,69	7,71	7,42	7,55
	2015	7,63	7,58	7,57	7,80	7,95	7,25	7,17	7,02	7,14	7,64	7,29	7,47
	2016	8,13	8,03	7,99	7,77	7,40	7,39	7,67	7,51	7,74			

Quelle: AMA

FREILNAD													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	15,97	16,25	16,23	16,42	16,07	16,16	16,25	16,50	16,32	16,28	15,89	15,97
	2015	15,97	15,77	15,67	15,87	15,65	15,42	15,28	15,36	15,76	15,81	15,56	16,13
	2016	15,89	15,78	15,70	15,25	15,23	15,01	14,94	14,92	15,02			
L	2014	15,40	15,25	15,33	15,39	15,07	15,11	15,23	15,23	15,11	15,16	14,87	14,84
	2015	14,90	14,69	14,94	14,49	14,68	14,32	14,15	14,28	14,56	14,72	14,44	14,92
	2016	14,99	14,92	14,86	14,45	14,62	14,24	14,58	14,14	14,38			
M	2014	13,63	13,58	13,90	13,99	13,43	13,20	12,83	12,81	13,29	12,91	12,75	12,79
	2015	12,75	12,65	12,88	12,53	12,32	12,13	11,69	11,86	12,22	12,40	12,67	12,87
	2016	12,96	12,78	13,02	12,12	12,02	11,97	11,55	11,46	11,70			
S	2014	11,00	13,04	12,46	11,60	11,86	10,63	10,61	11,18	11,18	9,66	10,91	11,82
	2015	12,50	12,60	11,71	12,11	6,36	8,69	9,66	10,16	10,59	11,06	11,67	11,43
	2016	10,91	11,26	12,63	11,84	10,85	10,71	11,05	10,95	10,88			

Quelle: AMA

FREILNAD bio													
		Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
XL	2014	20,35	20,34	20,22	20,46	20,51	20,46	20,40	20,56	20,43	20,30	20,29	20,30
	2015	20,27	20,24	20,24	20,29	20,33	20,36	20,50	20,63	20,38	20,29	20,36	20,37
	2016	20,37	20,26	20,30	20,31	20,35	20,56	20,80	20,68	20,73			
L	2014	20,19	20,29	20,21	20,31	20,35	20,45	20,40	20,31	20,28	20,30	20,32	20,39
	2015	20,48	20,37	20,32	20,29	20,38	20,39	20,41	20,54	20,40	20,31	20,30	20,32
	2016	20,41	20,41	20,38	20,44	20,51	20,73	20,96	20,81	21,23			
M	2014	19,40	19,29	19,31	19,49	19,46	19,40	19,02	19,05	19,10	19,42	19,56	19,63
	2015	19,64	19,49	19,34	19,17	19,08	19,01	18,89	19,32	18,93	18,95	19,05	19,20
	2016	19,14	19,01	19,16	19,28	19,17	19,08	19,07	18,93	19,30			
S	* aus Datenschutzgründen kann der Preis der Gewichtsklasse S für Eier aus biologischer Erzeugung nicht veröffentlicht werden												

Quelle: AMA

III GEFLÜGEL – PREISBERICHT ÖSTERREICH

B) Monatliche Entwicklung der Geflügelpreise

in EUR/kg

bratfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,34	2,35	2,35	2,33	2,34	2,34	2,32	2,33	2,33	2,35	2,34	2,34
2015	2,25	2,12	2,10	2,10	2,10	2,09	2,09	2,10	2,11	2,11	2,10	2,11
2016	2,11	2,10	2,10	2,09	2,10	2,08	2,10	2,08	2,08			
bratfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,37	2,52	2,41	2,37	2,40	2,37	2,40	2,40	2,40	2,43	2,43	2,42
2015	2,36	2,26	2,26	2,25	2,26	2,23	2,23	2,24	2,24	2,25	2,25	2,24
2016	2,26	2,24	2,25	2,24	2,24	2,23	2,25	2,26	2,23			
grillfertig/lose	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,27	2,28	2,28	2,27	2,31	2,30	2,30	2,30	2,30	2,31	2,27	2,25
2015	2,20	2,20	2,17	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,18	2,17	2,17	2,15
2016	2,16	2,16	2,16	2,16	2,17	2,17	2,19	2,17	2,16			
grillfertig/Tasse	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	2,72	2,71	2,62	2,62	2,62	2,61	2,57	2,58	2,60	2,62	2,62	2,57
2015	2,54	2,44	2,44	2,43	2,43	2,42	2,42	2,41	2,42	2,48	2,46	2,46
2016	2,47	2,47	2,46	2,44	2,45	2,43	2,45	2,43	2,43			
Truthahnbrust	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	7,06	7,03	7,03	7,04	7,04	7,02	7,08	7,03	7,03	7,03	6,93	6,99
2015	6,83	6,92	6,97	6,93	6,91	6,98	7,10	6,98	6,92	7,04	7,04	6,97
2016	7,03	6,91	7,09	6,99	7,01	7,05	6,98	6,98	7,01			

Quelle: AMA

IV GEFLÜGEL – MARKT ÖSTERREICH

C) Geflügelschlachtungen in 1.000 Stück

Brat- und Backhühner, Suppenhühner													
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	6.215	5.509	5.878	6.629	7.239	6.612	6.904	6.231	6.496	6.651	5.954	6.637	76.954
2015	6.941	5.703	6.425	6.823	7.453	7.390	6.878	6.315	6.506	7.020	6.254	7.013	80.723
2016	5.921	6.425	6.806	7.071	7.735	7.327	6.900	7.293					
Diff. %	-14,7	12,7	5,9	3,6	3,8	0,8	0,3	15,5					

Quelle: Statistik Austria

D) Bruteinlagen und Kückenschlupf in 1.000 Stück

LEGERASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.373	2.175	1.989	2.775	1.366	1.623	1.773	1.907	1.798	1.258	1.757	2.226	23.020
2015	2.163	2.123	2.154	2.630	1.980	2.222	1.919	1.872	1.183	2.121	2.185	1.924	24.478
2016	1.561	2.139	2.482	2.321	1.924	2.344	1.753	2.305					
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	2.083	1.828	1.928	1.903	1.624	1.472	1.296	1.334	1.324	1.588	863	1.544	18.786
2015	1.737	2.138	1.716	2.527	1.580	1.718	1.740	1.356	1.702	571	1.665	1.771	20.220
2016	1.340	1.461	1.861	1.905	1.529	2.219	1.161	1.470					

MASTRASSEN - Bruteinlagen / Kückenschlupf													
Einlagen	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	8.188	6.637	6.404	8.256	6.698	7.219	8.690	7.300	7.238	8.937	7.315	8.510	91.392
2015	7.676	7.603	7.839	8.936	7.605	7.580	9.254	7.698	8.838	7.857	7.226	9.139	97.250
2016	7.602	7.690	9.645	7.909	7.487	9.717	7.850	9.886					
Schlupf	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
2014	6.119	4.831	4.959	6.180	5.273	5.665	6.984	5.519	5.517	7.012	5.181	6.576	69.818
2015	5.636	6.020	5.968	7.084	5.865	5.684	7.254	5.589	7.174	5.557	5.819	6.876	74.527
2016	5.862	5.857	7.832	6.048	6.026	7.649	6.080	7.827					

Quelle: Statistik Austria

E) Marktpreise für Futtermittelmischungen in EUR/ 100 kg ohne USt. - frei Betrieb

Alleinfuttermittel für Hühner

MASTHÜHNERKÜCKEN - Broiler*												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	42,19	41,14	39,27	39,40	39,26	39,37	39,21	38,67	38,23	37,51	37,08	37,12
2015	36,99	37,69	37,56	37,34	36,70	36,49	36,52	35,97	36,49	36,63	36,87	36,71
2016	36,54	36,48	36,10	36,06	36,11	36,26	36,38	36,56				

LEGEHENNEN**												
	Jän.	Feb.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
2014	33,10	33,12	33,04	33,22	33,12	33,05	32,99	33,28	32,27	32,06	30,68	30,30
2015	30,09	30,31	30,19	30,29	30,21	30,17	30,45	30,51	31,09	30,58	30,61	30,77
2016	31,45	31,07	31,01	30,98	30,98	31,00	31,23	21,22				

* Normtyp für Masthühner, gewogenes Mittel aller Mastabschnitte; ab Mai 2010 – Masthühnerkückenfutter (Phase 2)

** Normtyp für Legehennen; ab Mai 2010 – Legehennenfutter (mindestens 18% Rohprotein, 0,40 Methionin)

Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

F) Europäische Union: Eierpreise in EUR/ 100 kg

(Gewichtsklassen L und M); Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	Februar 2016		März 2016		April 2016		Mai 2016		Juni 2016		Juli 2016		August 2016		September 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	98,10	-9,33	99,90	-7,01	86,02	-10,02	75,66	-18,58	82,28	-32,30	84,20	-37,46	79,31	-35,11	87,20	-30,24
Bulgarien	114,77	-5,54	111,64	-7,90	103,54	-10,20	90,82	-0,60	92,11	-6,91	89,48	-26,33	106,79	-8,42	111,22	-11,18
Tschechien	104,07	-10,12	104,46	-8,36	96,87	-5,43	90,43	-3,86	83,85	-13,45	79,45	-25,45	79,02	-27,99	88,40	-19,39
Dänemark	171,52	-0,30	171,65	0,04	171,96	0,52	172,07	0,52	172,11	0,54	172,07	0,53	172,03	0,51	171,88	0,32
Deutschland	132,76	8,90	129,03	-6,95	103,79	-9,10	96,79	-4,04	94,15	-33,42	86,91	-35,98	86,67	-32,26	96,80	-22,11
Estland	111,07	-7,76	114,16	-9,96	108,69	-11,73	106,43	-8,08	108,96	-5,63	110,28	-3,72	113,11	-3,86	111,88	-3,29
Griechenland	158,20	-2,57	156,44	-6,80	157,60	-4,91	156,97	-3,32	156,67	-3,33	147,03	-13,48	146,00	-15,58	144,00	-17,56
Spanien	86,06	-8,95	87,88	-6,80	74,65	-15,90	72,91	-11,54	75,37	-33,67	74,13	-40,50	73,39	-40,97	79,34	-31,41
Frankreich	103,95	-8,03	113,48	0,63	109,35	4,95	89,22	-7,21	96,98	-21,06	102,17	-26,12	93,14	-30,57	104,79	-23,48
Kroatien	168,37	10,47	164,90	9,99	162,70	1,78	162,48	-1,04	158,08	-3,70	159,24	-1,17	159,06	-3,68	159,88	-10,26
Irland	132,28	-6,80	133,37	-4,86	140,35	1,88	138,89	0,00	138,89	0,00	138,48	-2,44	137,24	-4,96	137,93	-4,27
Italien	161,71	-35,40	161,71	-37,30	153,05	-35,78	149,50	-17,02	146,17	-22,72	143,74	-30,48	138,57	-36,33	141,41	-35,33
Zypern	174,73	-2,59	175,30	-2,02	176,35	-0,97	176,35	-0,97	176,35	-0,97	176,35	-0,97	176,35	0,99	176,35	1,62
Lettland	107,49	-10,76	114,31	-7,46	103,96	-4,46	93,24	-8,15	87,53	-17,99	88,02	-27,49	92,14	-24,83	96,68	-22,88

	Februar 2016		März 2016		April 2016		Mai 2016		Juni 2016		Juli 2016		August 2016		September 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	105,35	-11,48	106,25	-6,76	103,02	3,69	94,24	-0,35	93,22	-9,50	93,47	-16,05	95,46	-10,67	101,23	-8,38
Ungarn	123,12	-14,83	119,63	-21,56	115,60	-19,96	111,20	-11,19	108,37	-9,73	105,17	-20,29	109,54	-17,75	115,79	-10,68
Malta	133,35	-18,95	140,75	-8,88	163,32	22,34	160,02	18,66	161,14	19,00	163,13	19,56	0,00	-143,57	163,41	-15,85
Niederlande	100,93	-8,07	102,81	-6,13	86,60	-11,07	76,26	-19,61	82,70	-33,47	84,74	-38,65	78,84	-37,13	87,07	-31,76
Österreich ¹⁾	171,33	6,47	171,74	6,35	166,77	1,85	165,31	8,80	165,37	8,43	164,85	8,13	166,55	8,79	171,28	12,92
Polen	124,22	-12,80	133,35	-1,06	124,71	-8,89	120,24	-9,67	118,88	-15,42	104,86	-37,30	123,98	-12,17	126,46	-15,56
Portugal	99,57	-14,57	100,36	-13,40	93,61	-13,05	90,08	-8,45	93,48	-33,50	91,23	-40,15	94,47	-36,40	99,56	-33,51
Rumänien	99,92	-12,01	90,66	-7,13	71,18	-20,81	70,95	-11,07	76,69	-8,95	86,73	-9,63	90,08	-17,65	97,20	-13,41
Slowenien	139,68	-1,00	142,48	-3,50	141,52	-2,77	127,76	-11,43	137,91	-6,72	130,64	-9,50	120,11	-23,98	139,89	-5,33
Slowakei	109,30	-7,56	108,48	-7,68	96,46	-11,81	86,91	-13,44	86,34	-12,64	81,54	-19,77	84,80	-20,36	94,03	-16,85
Finnland	155,21	11,13	154,38	4,17	155,69	7,75	148,62	-6,75	149,09	-3,67	148,43	-3,87	142,99	-8,83	131,91	-21,94
Schweden	200,44	1,12	205,13	2,93	202,99	1,18	187,51	-12,30	191,76	-13,45	197,31	-6,01	197,46	-1,70	195,97	-6,30
Ver.Königreich	123,48	-21,60	121,95	-26,47	116,41	-29,97	118,54	-28,19	117,19	-29,64	109,86	-40,04	107,95	-40,70	108,68	-36,46
EU	120,35	-10,66	121,66	-10,69	110,94	-13,23	104,57	-11,85	105,71	-23,38	103,49	-30,57	102,85	-29,35	108,82	-24,98

1) Eier aus Bodenhaltung

Quelle: Europäische Kommission

G) Europäische Union: Geflügelpreise in EUR/ 100 kg

mit 65 % Fleischanteil; Tabelle inklusive Angaben der Differenz zum Vorjahresmonat

	Februar 2016		März 2016		April 2016		Mai 2016		Juni 2016		Juli 2016		August 2016		September 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Belgien	170,41	-0,16	169,97	-4,61	168,70	-6,63	167,10	-1,58	175,83	-7,07	165,23	-12,77	167,42	-9,42	170,73	-4,84
Bulgarien	150,83	-3,25	142,74	-8,78	142,41	-9,68	143,95	-2,26	145,99	-2,98	143,96	-10,22	148,70	-5,22	145,95	-0,25
Tschechien	183,28	3,06	182,71	2,07	181,69	0,48	180,98	-0,75	178,18	-4,17	177,54	-6,41	176,03	-7,49	175,33	-8,19
Dänemark	245,24	-3,58	241,60	-8,81	245,33	8,08	245,08	-3,55	238,31	-12,47	234,82	-2,64	235,34	-9,43	236,39	-12,97
Deutschland	262,10	2,81	265,00	5,94	265,43	4,23	266,52	4,52	267,00	5,00	266,32	4,32	266,00	5,87	266,87	6,87
Estland	166,68	-11,71	189,29	-0,63	186,97	-2,65	186,24	0,47	185,27	4,42	184,68	7,63	173,94	-2,32	179,17	2,54
Griechenland	203,42	4,84	203,78	5,18	203,20	3,36	202,25	4,70	202,43	4,35	202,00	3,71	201,99	0,77	209,47	5,76
Spanien	156,73	-14,22	160,46	-10,63	159,55	-11,69	156,69	-11,21	162,25	-12,00	165,52	-15,41	163,04	-20,54	158,18	-17,52
Frankreich	225,00	10,18	225,00	7,19	225,00	5,00	225,00	2,97	225,00	0,00	225,00	0,00	225,00	0,00	225,00	0,00
Kroatien	177,66	-5,55	179,70	-3,50	178,53	-8,45	177,05	-9,85	176,38	-7,80	177,63	-7,57	177,62	-6,84	181,73	0,26
Irland	180,00	0,00	169,37	-10,63	97,67	-82,33	97,94	-82,06	97,55	-82,45	97,03	-82,97	97,60	-82,40	97,64	-82,36
Italien	170,69	-30,83	167,58	-38,63	182,67	-34,50	204,98	-10,02	191,90	-29,43	171,85	-41,86	158,87	-51,78	167,25	-39,88
Zypern	254,07	-3,84	255,52	-0,87	255,62	-0,63	254,60	-0,58	253,83	-1,22	253,87	-1,22	253,87	-1,13	253,90	0,05
Lettland	159,49	-9,83	160,08	-8,83	149,79	-14,99	149,44	-12,07	158,16	-10,22	157,82	-1,84	158,34	-0,32	158,37	0,76

	Februar 2016		März 2016		April 2016		Mai 2016		Juni 2016		Juli 2016		August 2016		September 2016	
	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *	Preis	Diff. *
Litauen	137,73	-13,75	137,95	-13,32	145,23	-6,09	151,76	0,91	150,93	-1,24	150,27	-2,73	140,68	-10,20	137,25	-13,12
Ungarn	148,55	-8,55	148,59	-8,78	146,45	-11,46	142,14	-12,62	142,80	-10,48	140,45	-13,47	141,14	-10,80	139,52	-12,46
Malta	222,50	-1,16	222,50	-1,01	225,88	5,88	224,96	6,09	223,75	5,00	222,66	3,91	222,50	3,75	222,50	-0,25
Niederlande	186,00	-10,00	186,00	-10,00	186,00	-10,00	186,00	-10,00	186,00	-10,33	186,00	-15,00	182,13	-18,87	181,00	-20,00
Österreich	183,01	-4,00	183,03	-0,60	183,38	-0,26	183,62	-0,49	184,18	-0,60	183,56	-0,59	182,28	-1,81	181,20	-3,26
Polen	116,51	-11,06	126,21	-6,20	117,85	-7,30	129,49	-2,42	121,68	-16,99	129,36	-9,62	132,09	-10,65	119,34	-13,60
Portugal	130,66	-26,70	127,13	-19,74	123,00	-32,90	142,74	-19,13	161,63	4,90	163,42	3,32	154,77	-17,26	141,23	-18,80
Rumänien	146,55	-2,75	145,51	-2,36	144,01	-2,06	145,60	2,09	150,04	0,05	151,56	-0,78	152,50	-1,84	153,52	-1,32
Slowenien	198,67	-5,07	193,44	-9,56	188,39	-10,72	188,32	-9,38	192,63	-0,90	189,00	-8,81	192,15	-3,16	189,98	-7,85
Slowakei	166,34	-12,12	147,57	-23,20	158,01	-21,19	160,91	-12,49	154,10	-20,18	156,95	-11,52	152,09	-10,26	152,54	-14,14
Finnland	257,03	-5,10	259,35	-4,26	256,99	-7,93	257,81	-5,72	257,43	-5,56	256,94	-4,81	257,92	-2,27	255,07	-2,81
Schweden	279,04	56,80	286,62	46,51	272,09	28,63	276,22	32,84	273,30	32,10	266,64	14,44	260,58	11,75	259,49	-4,89
Ver.Königreich	159,85	-17,76	161,11	-20,44	157,98	-22,09	167,38	-21,90	167,87	-15,25	156,02	-25,21	153,12	-13,48	154,37	-14,62
EU	177,61	-8,53	179,02	-9,05	177,72	-10,82	182,82	-7,30	182,14	-10,29	179,37	-13,20	177,25	-13,93	176,58	-12,70

Quelle: Europäische Kommission

H) Repräsentative Einfuhrpreise in EUR/100 kg

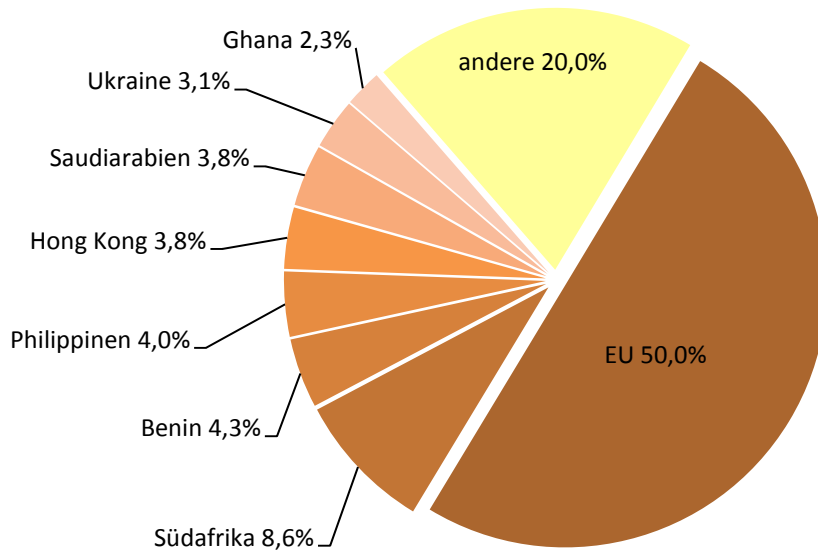
Repräsentative Einfuhrpreise gem. VO (EG) Nr. 1484/95 – Sektor Geflügelfleisch, Eier und Eialbumine (Verordnung der Kommission vom 28. September 2016)

KN-Code	Warenbezeichnung	Repräsentativer Preis	Sicherheit gem. Art. 3 Abs. 3	Ursprung ¹⁾
0207 12 10	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 70 v. H.", gefroren	114,00	0	AR
0207 12 90	Schlachtkörper von Hühnern, genannt "Hühner 65 v. H.", gefroren	119,80 145,90	0 0	AR BR
0207 14 10	Teile von Hühnern, entbeint, gefroren	288,30 181,20 278,60 218,10	4 39 6 25	AR BR CL TH
0207 27 10	Teile von Truthühnern, entbeint, gefroren	385,50 335,80	0 0	BR CL
0408 91 80	Eier, nicht in der Schale, getrocknet	350,00	0	AR
1602 32 11	Nicht gegarte Zubereitungen von Hühnern	201,70	26	BR

1) Ursprung der Einfuhr: AR Argentinien, BR Brasilien, CL Chile, TH Thailand

VI GRAFIKEN EU GEFLÜGELFLEISCH EXPORT & IMPORT

Hauptexportländer der EU für Geflügelfleisch

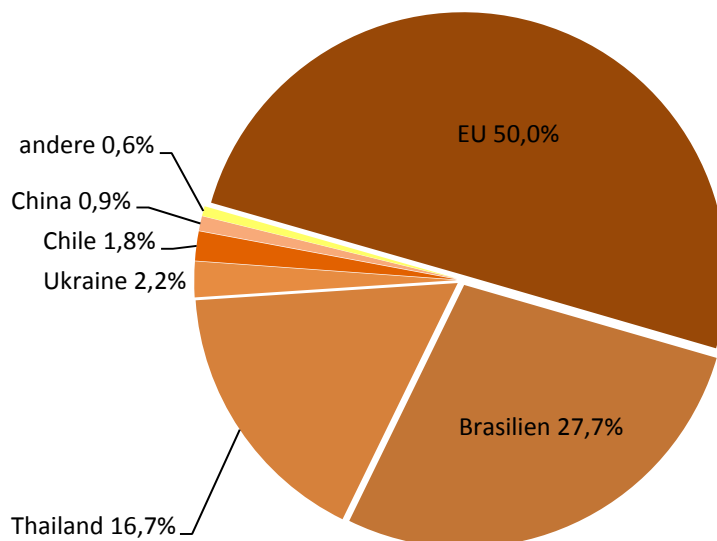


Jänner - Juli 2016

AMA-Grafik

Hauptimportländer der EU für Geflügelfleisch

AMA-Grafik



Jänner - Juli 2016

Quelle: EU Kommission

Der Marktbericht Eier und Geflügel erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria
Redaktion: GB I/Abt. 3 – Referat 8
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-DW 284 bzw. DW 248
Fax: +43 1 33151-DW 396
E-Mail: preismeldungen@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.